Inhalt

Seite

Der magdeburgische Einschlag im ältesten Borghorster Festkalender	5
2. Dr. phil. Richard Borgmann, Ibbenbüren Freie Bauern, Freigut und Freigericht Zur Rechtsgeschichte der freien Bauern Westfalens im Mittelalter	12
3. Dr. phil. Günter v. Roden, Düsseldorf Der Zehntbesitz der Abtei Deutz in Westfalen	24
4. Dr. phil. habil. <i>Joseph Prinz</i> , Münster Eine verschollene Quelle zur Geschichte der Grafen von Tecklenburg	41
5. Dr. phil. Hans Thiekötter, Münster Die Standesverhältnisse in den westfälischen Domkapiteln des Mittel-	
alters 6. Dr. phil. Josef Grafe, Wattenscheid	51
Die Schwiedinghauser Mark bei Neheim	60
8. Dr. phil. Heinrich Börsting, Gimbte Münsterländische Kreuztrachten	7° 87
9. Dr. phil. Hermann Schröter, Osnabrück Die Zusammenkunft des Bischofs Franz Wilhelm von Osnabrück mit seinen Ständen auf dem Schlosse Schöneflieth bei Greven. Ein Beitrag zur Geschichte der capitulatio perpetua	92
10. Dr. phil. August Schröder, Münster Friedrich Adolf Sauer Ein Beitrag zur westfälischen Bildungsgeschichte des 18. Jahrhunderts	102
Bäuerliche Gemeinheitsflächen im Raum von Herne	118
12. Dr. phil. Engelbert Pülke, Meschede Die politischen Zeitungen und Zeitschriften im Kreise Recklinghausen (1804—1919)	128
23. Dr. phil. Heinz Köster, Münster Zur Gründungsgeschichte des Allgemeinen Studenten-Ausschusses an der Universität Münster	145
14. Dr. phil. Franz Kroos, Münster Der Fall Regensberg. Dunkle Dokumente	154